

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Thema und Fragestellung	13
2. Zeitrahmen	15
3. Forschungsstand	16
4. Quellenlage	19
A. Die CDU/CSU-Opposition und die Ost- und Deutschlandpolitik im 6. Deutschen Bundestag	25
I. Der Seitenwechsel	25
1. Bundestagswahl und Regierungsbildung	25
2. Die Umstellung auf die Oppositionsrolle	32
3. Die CDU/CSU-Fraktion in der 6. Wahlperiode	39
4. Die Regierungserklärung	41
II. Die Fronten verhärten sich	48
1. Erfurt, Kassel und die Resolution vom 26. Mai 1970	59
2. Das Bah- oder Gromyko-Papier	84
3. Der Moskauer Vertrag und der Beginn der Berlin-Kooperation	108
4. Die ersten Fraktionswechsler und der Warschauer Vertrag	132
III. Der Prüfstein Berlin	161
1. Der Bundesparteitag der CDU im Januar 1971 und die Aussprache über den Bericht zur Lage der Nation	163
2. Die Berlin-Kooperation in der Krise	176
3. Eine befriedigende Berlin-Regelung?	191
IV. Auf Konfrontationskurs	209
1. Der Bundesparteitag der CDU im Oktober 1971 und der Friedens- nobelpreis für Willy Brandt	209
2. Die Moskareise Barzels und der Streit um die Verhandlungs- protokolle	222
3. Das Transitabkommen und die Einleitung des Ratifizierungs- verfahrens	239
V. Angriff und Scheitern	248
1. Der Vertragsentwurf der CSU und die erste Lesung der Ostverträge	248

Inhalt

2. Wieder Streit um die Verhandlungsprotokolle	271
3. Die Landtagswahl in Baden-Württemberg und das konstruktive Mißtrauensvotum	279
4. Der Ausweg: Die gemeinsame Entschließung	298
5. Vertagung und Ratifizierung	332
6. Zum Votum der CDU/CSU-Fraktion	368
VI. Neuwahlen	377
1. Der Weg zur Auflösung des Bundestages	377
2. Der Verkehrsvertrag	381
3. Der Wahlkampf	386
4. Die Verhandlungen über den Grundlagenvertrag	393
B. Die CDU/CSU-Opposition und die Deutschlandpolitik im 7. Deutschen Bundestag	405
I. Die Bundestagswahl vom 19. November 1972 und die Folgen	405
1. Die Niederlage	405
2. Schuldzuweisungen zwischen „Schwestern“	409
3. Die CDU/CSU-Fraktion in der 7. Wahlperiode	414
II. Der Grundlagenvertrag	418
1. Die Ablehnung des Grundlagenvertrages	418
2. Die Diskussion über die Anrufung des Bundesverfassungsgerichtes und den Beitritt zu den Vereinten Nationen	437
3. Der Rücktritt	462
4. Die Ratifizierung des Grundlagenvertrages und des Beitritts zu den Vereinten Nationen	484
5. Die Klage vor dem Bundesverfassungsgericht	492
C. Zusammenfassung	501
I. Der Stellenwert der Ost- und Deutschlandpolitik im Rahmen der Oppositionspolitik der CDU/CSU	501
II. Die Kritik der CDU/CSU-Opposition an der Ost- und Deutschlandpolitik der sozial-liberalen Koalition	503
III. Die Hauptakteure der CDU/CSU-Opposition hinsichtlich der Ost- und Deutschlandpolitik	508

Inhalt

1. Rainer Barzel	508
2. Franz Josef Strauß	511
3. Kurt Georg Kiesinger	514
4. Werner Marx	515
5. Gerhard Schröder	517
6. Karl Theodor Freiherr von und zu Guttenberg	519
7. Richard von Weizsäcker	520
8. Alois Mertes	521
9. Johann Baptist Gradl	522
10. Die Vertriebenen	524
IV. Der Einfluß der CDU/CSU-Opposition auf die Ost- und Deutschland- politik der sozial-liberalen Koalition	527
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	531
Quellen- und Literaturverzeichnis	533
Personenregister	547
Sachregister	553